

# **"Human dilemmas in fiction and real life"**

## **Schwerpunkthema Englisch Hessen Abi 2019**

**Beitrag von „chrischtl“ vom 5. Juli 2018 15:53**

Hallo,

oben genanntes Thema ist verpflichtend für den Abiturjahrgang 2019. Spezifiziert wird dies etwas durch das Kerncurriculum. Dort heißt es jedoch lediglich:

extreme situations (Extremsituationen): z. B. der Kampf ums Überleben

being different (Anderssein)

Der Leistungskurs muss Othello verpflichtend lesen zu diesem Themenkomplex. Ich frage mich jedoch was sich für den Grundkurs anbietet? Finde es sehr schwer Literatur oder überhaupt Themen auszuwählen, da die Formulierung so schwammig ist. Bin noch relativ neu im Geschäft und hoffe auf Ratschläge.

Thanks a lot.

---

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. Juli 2018 15:58**

wie wäre denn zB der Lord of Flies?

---

**Beitrag von „chrischtl“ vom 5. Juli 2018 16:33**

Ja, da hatte ich auch schon drüber nachgedacht. Allerdings befürchte ich nicht genug Zeit zu haben eine Ganzschrift zu behandeln, sondern ich hatte eher an short stories gedacht. Bzw. könnte man eventuell mit Auszügen arbeiten...

---

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. Juli 2018 16:37**

Warum das?

Wir reden hier vom Gymnasium.

Bei uns gings damals um Utopie/Dystopie, da hatte der LK 1984 und der GK Brave New World.

---

### **Beitrag von „chrischtl“ vom 5. Juli 2018 16:46**

Weil die Themendichte so eng ist. In der 11 mussten wir USA (inkl. Mockingbird), UK und South Africa (inkl. Mother to Mother) behandeln. Keiner meiner Kollegen hat es geschafft Mother to Mother abzuschließen. Das wird in den ersten Wochen nach den Sommerferien passieren. In der 12 steht dann: "Human Dilemmas", "Modelling the future (mit Science and technology)" und "Gender issues" an.. Und Sprachmittlung muss auch immer wieder geübt werden....

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. Juli 2018 16:51**

Das sind dann wohl die Nachwehen der sinnfreien G8 (die ja zum Glück wieder vom Tisch ist). Tja... knallhart gesagt... dann wirds Zeit, mal so einige durchsegeln zu lassen. Aber mit Volldampf.

Dann kommen wenigstens die an die Unis, die auch mehr als nur rumsitzen können.

(Oder, ganz vereinfacht gesagt: du ziehst das durch. Das passt schon. Die SuS müssen sich eben anstrengen. Es geht hier immerhin um ein Abitur. Wer das nicht packt, hat eben die mittlere Reife, das reicht auch)

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 5. Juli 2018 16:56**

#### [Zitat von Miss Jones](#)

Warum das?

Wir reden hier vom Gymnasium.

Ja und? Der bloße Akt, eine Ganzschrift zu lesen, stellt für sich keinen intellektuellen Mehrwert dar. Da die Ganzschrift in NRW nicht mehr obligatorisch vorgesehen ist, muss man sich auch nicht unbedingt dafür entscheiden.

Zitat

Bei uns gings damals um Utopie/Dystopie, da hatte der LK 1984 und der GK Brave New World.

Es gibt auch Literatur jenseits des üblichen Schullektüreeinheitsbreis. Ein literarisch interessierter Lehrer kann da sehr fündig werden. Goldings Roman ist ein guter Ansatz. Ich fände übrigens auch die Lektüre geeigneter populärer Inhalte sinnvoll. Warum nicht "Star Wars"? Shakespeare als Kontrast? Warum nicht? Othello ist gar nicht mal so uneingängig, wie man es bei dem Namen des Dramatikers annehmen könnte. Die Eifersuchtsgeschichte dürfte für Schüler sehr leicht nachvollziehbar sein und der Zugang zum Text kann [mit geeigneten Online-Materialien](#) leicht gemacht werden.

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. Juli 2018 17:10**

Völlig richtig, Nele, nur hier war ja die Frage nach dem Grundkurs... und eine Ganzschrift halte ich nicht für verkehrt, wenn es nicht gerade ein Shakespeare sein muss...  
(btw, "Shakespeare"... wann traut sich mal endlich ein LK an Sons of Anarchy ran?)

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 5. Juli 2018 17:12**

The Hunger Games, Country of last things...

Es gibt genug Lektüre, auch moderne und bekannte, teilweise mit Verfilmung.

Zu being different geht auch every day. Das fanden meine echt gut. Das hat auch Dilemmata.

Steht da denn Ganzschrift?

Sonst kannst du ja auch mischen, ggf was zur Flüchtlingskrise machen, zur Sprachmittlung Artikel in verschiedenen Ländern vergleichen.

---

### **Beitrag von „chrischl“ vom 5. Juli 2018 17:17**

Nein, es muss keine Ganzschrift sein...

---

### **Beitrag von „Benzie“ vom 5. Juli 2018 20:43**

Ich hätte folgende Vorschläge (vielleicht passt da ja was) :

Wonder (wurde auch erst letztes(?) Jahr verfilmt)

Wenn es kürzer sein soll bietet sich vielleicht auch Susan Nussbaums Mishuganismo an.

Oder eventuell Zoot Suit von Luis Valdez. Die beiden Dramen sind wesentlich kürzer also ein Roman und sich vielleicht zeitlich machbarer 😊

---

### **Beitrag von „xxxchris“ vom 6. Juli 2018 13:48**

Mein erster Impuls wäre auch Lord of the Flies. Damit habe ich schon wirklich gute Unterrichtseinheiten gehabt. Das Problem ist leider, dass die meisten SuS das Buch nicht lesen und sich bestenfalls den Film anschauen. Wobei die Neuverfilmung stark vom Buch abweicht.

Stokers Dracula passt theoretisch auch hier rein; oder Frankenstein (auch eine gute Verknüpfung zu Science and Technology). Leider lesen sich die Bücher nicht so leicht und spannend wie die SuS sich das erhoffen.

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 6. Juli 2018 17:33**

na das ist aber nicht dein Problem...

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 12. Juli 2018 20:00**

Wir lesen „The reluctant fundamentalist“. Kurz, knackig, deckt xzig Lehrplanthemen ab, u.a. auch dieses, Querverbindungen zu anderen möglich, gut lesbar im GK, auch in kurzer Zeit, die Schü mögen es. <https://www.klett-sprachen.de/the-reluctant-...1/9783125798823>, gibts auch von Cornelsen, Filmversion auch!

---

### **Beitrag von „lolle“ vom 13. Juli 2018 07:12**

Mir würde für den Grundkurs noch „The curious incident of the dog in the nighttime“ einfallen, das liest sich recht leicht und deckt „being different“ auf jeden Fall ab.

Mit guten Kursen habe ich schon „The cement garden“ gelesen.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 13. Juli 2018 10:05**

#### [Zitat von lolle](#)

Mir würde für den Grundkurs noch „The curious incident of the dog in the nighttime“ einfallen, das liest sich recht leicht und deckt „being different“ auf jeden Fall ab.

Mit guten Kursen habe ich schon „The cement garden“ gelesen.

Curious incident haben einige meiner Schüler bereits in der Mittelstufe gelesen. Das Buch ist wirklich leicht, meiner Meinung nach zu leicht.